

Liebe Mitchristen,

die sich abzeichnende Corona-Epidemie führt dazu, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden. Womöglich müssen Betroffene und ihre Angehörigen einige Tage in Quarantäne verbringen. Das ist eine schwere Zeit. Wer kauft für sie ein? Wie bleiben wir in Kontakt mit anderen?

Als Kirche wollen wir auch in diesen Zeiten in Kontakt mit unseren Gemeindegliedern bleiben. Da gibt es die klassischen Kontakte zum örtlichen Pfarramt, dem Besuchsdienst oder Diakoniebeauftragten. Auch die neuen Medien bieten gute Möglichkeiten vor Ort. Mail, Chats und unsere Facebookseite sollen dazu beitragen, dass die Verbindung zur Kirche nicht abreißt.

In den Corona-Zeiten wollen wir als örtliche Gemeinden sonntags mit einem gottesdienstlichen Format auf unserer Facebookseite auftreten und mit Ihnen in Kontakt kommen. An jedem Sonntag posten wir pünktlich um zehn Uhr einen gottesdienstlichen Impuls. Lesung, Gebet, Musik und geistliche Orientierung soll denen, die nicht in die Gottesdienste kommen, Freude oder auch Trost bereiten. Pfarrfrauen und Pfarrer aus unserem Kirchenbezirk werden sich auf verschiedenste Weise einbringen. Wir sind dann sehr gespannt auf Ihre Reaktionen und freuen uns, wenn Sie sich melden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie zuversichtlich mit diesem Virus und all dem umgehen, was er auslösen wird in unserer Gesellschaft und unseren Familien. Gesundheit ist ja die Fähigkeit mit körperlichen, seelischen und sozialen Krisen so umzugehen, dass wir in und durch die Krisen in dem Wissen gehen, dass Gott uns trägt und behütet.

Herzlich

Ihr Timmo Hertneck, Dekan

Übrigens: Unsere Facebookseite ist öffentlich. Sie benötigen also kein eigenes Facebookprofil, um die Inhalte aufzurufen.



Entdecken Sie Impressionen, Infos und News auf www.facebook.com/kirchenbezirk.waiblingen